

° CITROËN °



www.TractionAvant.ch
CTAC - MITTEILUNGEN

2/2020

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan: Vorstand und Mitglieder mit besonderen Funktionen

Präsident

Edgar Stocker

Bahnhofstrasse 2
6102 Malters
P 041 497 11 36
N 079 382 06 76
stockermode@regio.com.ch

Vizepräsident

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
N 079 402 22 85
rudolf@weber-gubser.ch

Kassier

Walter Schmid

In Lampitzäckern 54
8305 Dietlikon
P 044 833 59 28
N 079 772 95 28
w.schmid@glattnet.ch

Aktuar

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Regionale Organisationsgruppen

Ost

Markus Roth

am Landsberg 5
8330 Pfäffikon
P 044 950 08 64
N 079 352 33 46
markroth@windowlive.com

Werner König

Blumengasse 18
8331 Auslikon
P 043 497 79 54
N 079 569 04 72
wernerkoenig@gmx.ch

Hans Bollhalder

Feldstrasse 6
8890 Flums
P 081 733 13 80
bo-sto@gmx.ch

Nord

Rudolf Jutz

Aspacherstrasse 38
8413 Neftenbach
P 052 315 27 02
N 079 636 65 65
jutz-osm@gmx.ch

Hans Peter Rubitschon

Postfach 258
8353 Elgg
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 62
h.p.rubitschon@gmx.ch

West

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Roland Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
N 079 435 30 73
r.m.ledermann@outlook.com

Christian Jung

Brüggliäcker 13
5619 Büttikon
P 056 610 43 67
N 079 818 81 68
christfreg@bluewin.ch

Süd

Urs Steiner

Guglern 51
6018 Buttisholz
P 041 544 21 15
um.steiner@buttisholz.net

Hans Herzog

Gasthaus Post
6130 Willisau
P/G 041 970 25 06
gastro.post@bluewin.ch

Franz Wermelinger

Chrüzmatte 3
6133 Hergiswil b. Willisau
P 041 979 16 35
N 079 281 21 54
franz.wermelinger@zapp.ch

Redaktion

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Mitgliederverwaltung

Roland M. Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
N 079 435 30 73
r.m.ledermann@outlook.com

Internet



www.tractionavant.ch

Bibliothek

Daniel Löhner

Huebacherweg 15
4460 Gelterkinden
P 061 981 15 46
gaston1950@hotmail.com

Internet

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
N 079 402 22 85
rudolf@weber-gubser.ch

Bankverbindung

Citroën Traction Avant Club, 6102 Malters

IBAN CH02 0900 0000 6120 6981 9
PC-Konto 61-206981-9
BIC POFICHBEXXX
BC (BLZ) 9000

| | |
|----------------------------------------------------|-----------|
| Inhalt | 1 |
| Rodage | 2 |
| Treffen und Termine | 4 |
| Working at home | 5 |
| Tulpen aus Amsterdam | 9 |
| Einladung zur Ausfahrt Ost, 14.6.2020 | 10 |
| Historic Vehicle Days 25.4.2020 | 13 |
| Schienen-Ambulanz in Australien | 19 |
| Die Benzinpumpe | 24 |
| 20 Jahre CTAC Webmaster | 29 |
| Traversée du Sahara | 35 |
| Schöllenschlucht 1934 | 38 |
| Der Citroën des Papstes | 39 |
| Ausblick | 40 |
| Impressum | 40 |

Technikexperten und FIVA-Pässe

Fritz Müller

Rebenweg 2
4442 Diepfingen
P 061 9813692
N 079 435 96 36
frederico.mueller@sunrise .ch

Walter Rey

Schöneckstrasse 23
8215 Hallau
P 052 681 41 29
w.rey@gmx.ch

Rechnungsrevisoren

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Flemming Gubler

Erlenstrasse 43
8832 Wollerau
P 044 786 10 19
N 079 283 36 66
flemming.gubler@bluewin.ch

Franz Wermelinger

Chrüzmatte 3
6133 Hergiswil b. Willisau
P 041 979 15 35
N 079 281 21 54
franz.wermelinger@zapp.ch

RODAGE



Das Coronavirus hat unser Leben fest im Griff. Praktisch alle Freizeitveranstaltungen mussten abgesagt werden. Auch unser CTAC musste und muss auf diverse Events verzichten. In diesem Jahr konnten einzig das Treberwurstessen Ende Februar sowie die ersten zwei Stammtische stattfinden. Das geplante Treffen vom 26. April mit Treffpunkt Verkehrshaus (Kaffee und Gipfeli) und anschließender Fahrt durch die Stadt Luzern mit Endpunkt Rain musste abgesagt werden. Der Besuch des Aussenlagers dieses Museums fiel damit ins Wasser, wie auch das anschließende Mittagessen am idyllischen Baldeggersee.

Die Historic Vehicle Days des SHVF vom 25. und 26. April wurden dem Coronavirus geopfert. Bei strahlendem

Sonnenschein hätten die Veteranenfahrzeuge unsere Strassen bevölkert und es wäre zum grossen Showdown gekommen. Weit über 3000 Fahrzeuge wären zu mehr als 30 Veranstaltungen gefahren worden. Auch unser Treffen wäre ein Bestandteil davon gewesen. Obwohl das Ausfahren nicht verboten war, zog es nur wenige Oldies auf die Strasse. Auch eine kleine Gruppe Tractionisten liess sich vom Virus nicht abschrecken und machte eine kleine Tour mit ihren historischen Fahrzeugen. Startpunkt war der grosse Parkplatz der Schlachtkapelle in Sempach wo bei der Begrüssung sämtliche Hygieneregeln eingehalten werden konnten. Die kurze Ausfahrt führte uns rund um den Baldeggersee. In Hellbühl Mooschür löste sich die kleine Gruppe wieder auf und jeder trat wieder den Heimweg an.

Das Winterobjekt, den 2CV zu restaurieren, konnten mein Bruder und ich erfolgreich beenden. Ein neues Chassis, neue Böden und eine neue Lackierung lassen den Deux Chevaux in neuem Glanz erstrahlen. Vom Straßenverkehrsamt haben wir für unsern grau/roten „Dolly“-2CV den Status Veteranenfahrzeug erhalten.

Auch wenn die Massnahmen betreffend Coronavirus nun ein wenig gelockert werden so wird uns dieses Virus sicherlich noch einige Zeit beschäftigen. Diese Situation erfordert von allen grosse Flexibilität und auch Kreativität. Wichtig ist jedoch, dass man auch in dieser Zeit das Positive in den Vordergrund stellt. Nutzen wir die Zeit zu Hause um lange aufgeschobene Dinge zu erledigen. Die Tractionisten freuen sich sicherlich über einen ausgiebigen Frühlingssputz. Frisch poliert steht einer Ausfahrt auch in Zeiten Coronas nichts im Weg. Ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass wir dieses Jahr doch noch den einen oder anderen geplanten Event durchführen können. Auf der Homepage werden wir euch gerne über die Durchführung der geplanten Anlässe orientieren.

Ich wünsche euch allen einen ganz schönen Frühsommer und vor allem bleibt gesund.

Liebe Grüsse



TREFFEN UND TERMINE

Clubanlässe

- 14.6.2020 Region Ost
- 27.6.2020 Hecktriebler Treffen (Info bei: eberlid@swissonline.ch)
- 3.7.2020 Mittwochabend-Ausfahrt der Region Nord
- 3.8.2020 Grillabend Region Nord
- 23.8.2020 Region West
- 5.9.2020 Samschtagsfährthli Region Nordwest
- 20.9.2020 Region Nord
- 31.1.2021 Generalversammlung (Aula SPZ, Nottwil)
- 27.7.-1.8.2021 2CV Welttreffen in Delémont (www.2cv2021.ch)

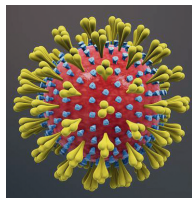


Stammtische

- Region West Restaurant Bahnhof Weissenbühl, Chutzenstrasse 30, Bern
Jeden letzten Donnerstag im Monat
- Region Nord Restaurant «Löwen», Illnau, 19.30 Uhr, Tel: 052 346 12 94
Jeden letzten Mittwoch der geraden Monate
- Nordwestschweiz Restaurant «Zum weissen Rössli», Eiken, ab 19.00 Uhr
Jeden 2. Donnerstag des Monats
- Zentralschweiz Gasthaus Post, Willisau, ab 19.00 Uhr, Tel: 041 970 25 06
Jeden ersten Mittwoch im Monat
- alle Citroën ACC Stammtisch, Restaurant Löwen, Illnau, 19.00 Uhr
Jeden letzten Mittwoch der ungeraden Monate

Weitere Treffen und Daten

- 18.-20.9.2020 Bourse Auto Moto Retro en Alsace, Strassbourg-Hoerdet
- 27-28.6.2020 Oldtimermesse Uster (www.oldtimermesse.ch)



Redaktionsschluss für Heft 3/2020: 21.6.2020

Sämtliche Termine findet ihr auch immer auf unserer Homepage:
www.tractionavant.ch/ctacTreffen.php dank Ruedi Weber!



WORKING AT HOME

---- wie geht das bei Tractionisten?

Ich kann euch beruhigen: Es wird keine weitere wissenschaftliche Abhandlung betreffend «Corona»-Virus folgen und schon gar nicht eine Graphik, die von Irgendjemandem solange mathematisch geschönt wurde, bis diese veröffentlichungswürdig war.

Bei mir wurde der Leidensdruck, diese kurze Story zu schreiben immer grösser, weil

- Niemand mich seit vielen Wochen in der Werkstatt besucht
- Meine Werkstattkollegen auch alle in die vom Bundesrat erkorene Problemkategorie gehören
- Während den Znünihöcks niemand mit mir spricht
- Seit Wochen kein Besuch mehr zu Hause angekommen ist
- Unser Esstisch seit vielen Tagen mit Werkzeug und Utensilien übersät ist und wir also keinen Besuch empfangen könnten...
- Vor jedem Essen einen kleinen Teil vom Esstisch geräumt werden muss, damit die 2 Teller von Trudy und mir Platz finden !

Was ist passiert?

Trudy und ich haben beschlossen, die Verkleidungen von allen Klappen und Türen des langsam entstehenden C4 zu Hause auf dem Esszimmertisch zusammenzustellen. Nun sind wir zur richtigen Zeit mit diesen Arbeiten fertig geworden und freuen uns auf den Zusammenbau der verschiedenen Teile.



Einkleiden und Stanzen der Pavatex-Panels.



Bohren für den Halte-Stift der Fenster-Kurbel



Ausrichten der Paneele

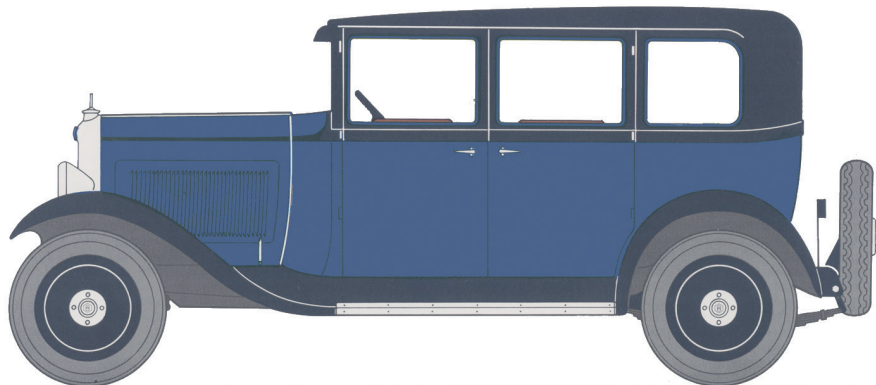


Neuen Türgriff eingesetzt – fertig ist wieder ein kleines Teil im grossen Puzzle!

Panele mit Cuvetten angeschraubt, Fensterkurbel montiert Holzgriffleiste mit Türöffner eingepasst.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf eine (hoffentlich) baldige Probefahrt!

Trudy und Fritz Müller, 30.4.2020





RESTAURANT

Werde
ista

Hotel & Bildungszentrum Matt

SEMINARHOTEL | RESIDENZ

www.bzmatt.ch



TULPEN AUS AMSTERDAM

Der Frühling beginnt, wenn in Holland die Tulpen blühen! Für unser Clubmitglied aus den

Niederlanden, Karel Beukema toe Water, kommt dann die Zeit für eine erste Ausfahrt mit seiner Traction 15 six. Damit wir uns auch an der Blumenpracht erfreuen dürfen, schickt er immer ein paar Bilder: Vielen Dank!



Liebe Freunde,

Tractions werden nicht von dem Corona-Virus infiziert. Die ersten Tulpenfelder blühen heute etwa 1,5 km von unserem Haus entfernt.

Nun ist auch der schwarze Six mit dem revidierten Motor wieder fahrfähig. Neue Kolben machen einen Motor immer etwas rau. Am Anfang ließ sich die Kurbelwelle von Hand nur schwer drehen und wenn man ihn abstellte, stand der Motor sofort still. Nach guten 100 km läuft er schon ruhiger und runder. Meine Erfahrung ist, dass es einige tausend Kilometer dauert, bis alles wieder eingelaufen ist.

Herzliche Grüße, Karel, 6.4.2020



EINLADUNG ZUR AUSFAHRT OST, 14.6.2020

Wir besichtigen das wunderschöne Städtlein Appenzell und begeben uns danach auf eine Ausfahrt nach Teufen ins Erlebnis-Restaurant Schnuggenbock Waldegg.

Anfahrt: Autobahn A1 - Ausfahrt 79 Gossau - via Herisau, Hundwil - nach Appenzell. Umfahrungsstrasse Appenzell, erster Kreisel erste Ausfahrt nehmen (Zielstrasse) und dann ca. 400m geradeaus auf dem Landsgemeindeplatz parkieren.

Treffpunkt zu Kaffee und Gipfeli im Restaurant Linde, direkt neben dem Landsgemeindeplatz.

Anschliessend geniessen wir in Gruppen einen geführten Dorfrundgang durch Appenzell.

Wie alles in Appenzell ist auch der Rundgang klein und einfach zu Fuss zu bewältigen aber trotzdem mit vielen Sehenswürdigkeiten und sehr interessanten Informationen.



Zurück bei unseren Fahrzeugen fahren wir ca. 30 Minuten nach Teufen AR ins Restaurant Schnuggenbock zum Mittagessen.



Im Schnuggenbock (Erlebnis Waldegg) gibt es zusätzlich viele Attraktionen und Ausstellungen zu besichtigen:

Draussen: Spielplatz, Gartenwirtschaft, Kräutergarten, Streichelzoo...

Im Gebäudekomplex: Kleine Käserei, Holzofen Bäckerei, Tante Emmas Lädeli usw.

Programm

09:00 Eintreffen im Restaurant Linde beim Landsgemeindeplatz zu Kaffee und Gipfeli
10:00 -11:30 Sadtbesichtigung Appenzell
11:30 -12:30 Ausfahrt nach Teufen AR zum Restaurant Schnuggenbock

12:45 Mittagessen Schnuggenbock Waldegg (www.waldegg.ch)

Menu 1: Suppe / Salat
Appenzeller Schnitzel
gefüllt mit Siedwurst und Mostbröckli
Chähörnli und Apfelmus Fr. 38.50

Menu 2: Suppe / Salat
Appenzeller Chähörnli
Apfelmus Fr. 32.—

Anmeldung: via Internet oder
bei Fragen Markus Roth, 079 352 3346

Anmeldeschluss: 7. Juni 2020

Wir freuen uns auf eine schöne Ausfahrt im Appenzellerland

Das OK: Markus, Werni und Hans, 30.4.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie mit zahlreichen Restriktionen des öffentlichen Lebens, und einer gegenwärtig noch nicht voraussehbaren Entwicklung hoffen wir, dass dieser Anlass durchgeführt werden kann.

Wir werden alle angemeldeten Teilnehmer bis zum 7.6.2020 per e-Mail über eine eventuelle Absage informieren. Unsere Webseite (www.tractionavant.ch) gibt ebenfalls Auskunft über die aktuelle Entwicklung und Durchführung unseres geplanten Clubprogramms.



Gasthaus Post Willisau



Das bewährte Clubrestaurant unserer Mitglieder Edith und Hans Herzog-Wermelinger
Leuenplatz 3, 6130 Willisau, Tel. 041 970 25 06, Fax 041 970 25 09
gastro.post@bluewin.ch, www.gasthauspostwillisau.ch

Eine informelle Ausfahrt in der Zentralschweiz in Zeiten des Coronavirus

Leider musste die bereits fertig geplante Ausfahrt der Region Süd Mitte April schweren Herzens abgesagt werden, da sowohl das Verkehrshaus der Schweiz wie auch der Landgasthof Mühleholz aufgrund der Pandemie Verordnung des Bundesrates geschlossen waren. Zudem besteht ein Versammlungsverbot von mehr als fünf Personen.

Bei diesem Wunderwetter am 25.4.2020 konnten es einige eingefleischte Tractionisten, wie z. B. unser Präsident, Edgar Stocker, der das Traction-Gen schon von seinem Vater vererbt bekam, nicht lassen, den Oldtimer mit der gebührenden Vorsicht zu bewegen. Kurzerhand wurde mit den regelmässigen Teilnehmern des CTAC-Stammtisches in Willisau eine Samstagmorgenausfahrt rund um den Baldeggersee organisiert.



Man traf sich um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des geschlossenen Restaurants zur Schlacht in Sempach und siehe da, es fanden sich sechs Tractionen und ein VW-Bus ein.

Es wurde in entsprechender Distanz parkiert, damit sich auch die Fahrzeuge nicht anstecken bzw. aufgrund spezieller Ampèreviren nicht mehr anlaufen wollten. Die Teilnehmer waren gut aufgelegt aber die Begrüssung auf Distanz war etwas seltsam, wo wir uns doch meistens nahe kommen und den Damen drei Küsschen geben. Irgendwie fehlte hier die gewohnte Herzlichkeit, denn die zwei Meter Abstand von Person zu Person wurden strikte eingehalten, obwohl keine Markierungen am Boden angebracht waren und vom Veranstalter auch keine Gesichtsmaskenpflicht auferlegt wurde.

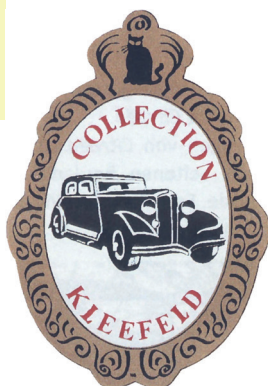
Für die Zwischenverpflegung unterwegs (Ragusa!), den Routenplan und den obligaten Kleber der Historic Vehicle Days hat Vreni eine Selbstbedienung organisiert und nach einander konnte sich jeder mit den Utensilien für die Ausfahrt ausrüsten.





TRACTION AVANT Service

Kaufberatung,
Ausstellung von FIVA-Pässen,
Service
Fritz Müller
Aspweg 1, 4460 Gelterkinden
Termine Tel. 079 435 96 36



COLLECTION KLEEFELD

Das Automuseum im oberen Sensebezirk
1716 Brünisried FR

GARAGE KLEEFELD

Ihre Garage für ältere Citroën Modelle
in der Region Bern

Wangenstrasse 82, 3018 Bern-Bümplitz
Tel. 031 992 58 49



TRACTION AVANT Service

Kaufberatung,
Ausstellung von FIVA-Pässen,
Service
Fritz Müller
Aspweg 1, 4460 Gelterkinden
Termine Tel. 079 435 96 36



Nachdem wieder alle Motoren (z. T. mit geboosteten Ampèrekäferchen zur Reanimation der Batterie) gestartet waren und jeder in sein eigenes Auto eingestiegen war, fuhren wir über Hildisrieden in Richtung Hochdorf, bogen aber bei der Ortseinfahrt links ab Richtung Nunwil, Retschwil und Richensee, um auf der anderen Seeseite über Gelfingen, und Baldegg dann doch noch das Zentrum von Hochdorf zu erreichen. Der VW Bus fuhr zuhinterst, weil dieser vom Führungsfahrzeug aus am einfachsten zu erkennen war.








Gelfingen mit Schloss Heidegg

So wusste Edgar, der an der Spitze fuhr, immer, ob noch alle dabei waren. Ohne Zwischenhalt (wegen Ansteckungsgefahr) ging es weiter über Ballwil, Eschenbach und Rothenburg nach Hellbühl, wo die Ausfahrt auf dem Parkplatz des geschlossenen Restaurants Mooschür endete.

Auch hier wieder diszipliniertes Social Distancing zur Verabschiedung, worauf um die Mittagszeit alle wieder nach Hause fuhren.



Vielen Dank an Edgar und Vreni für die spontane Planung und Durchführung dieser Aktion im Rahmen der Swiss Historic Vehicle Days. Die spontanen Reaktionen der Passanten am Strassenrand und der entgegenkommenden Fahrzeuge bestätigten uns, dass es gerade in diesen schwierigen Zeiten richtig war, die Leute mit unseren alten Fahrzeugen zu ermuntern und ihnen ein Lächeln oder ein spontanes Zuwinken abzugewinnen. Eine tolle Win-Win-Situation.

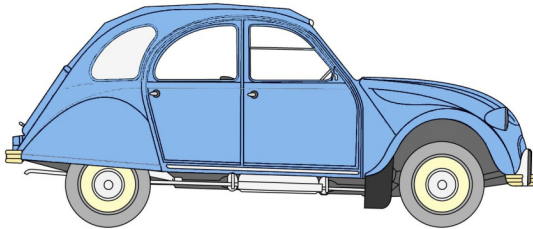
Hans Georg Koch, 25.4.2020 

ETS Ersatzteilservice AG

Usterstrasse 65
8600 Dübendorf

Telefon 044 802 80 55
Fax 044 802 80 56

www.traction-avant.ch
www.doeschwo-shop.ch
walder@2cv-ersatzteile.ch

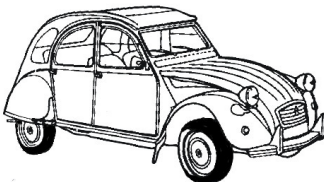


40 Jahre Ersatzteile aus bester Hand

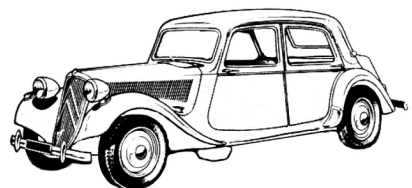
Plus de 8500 articles en stock
Über 8500 Artikel an Lager

Aussi pièces pour
Auch Teile für

2 CV



Traction



SCHIENEN-AMBULANZ IN AUSTRALIEN

Citroën B12 als Schienen-Ambulanz

Anlässlich einer meiner Australienreisen ist mir beim Besuch eines historischen Pionier Museums, vergleichbar mit unserem schweizerischen Ballenberg, ein äusserst spezielles Fahrzeug ins Auge gestochen.





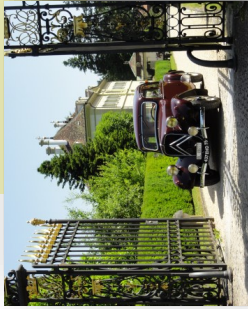
**Manufaktur hochwertiger Schreibgeräte
- so individuell handgefertigt wie Ihre Schrift selber -**

Gerade zur heutigen Zeit, in der altes Handwerk wieder an Bedeutung gewinnt. Beschenken Sie doch Ihre Lieben, Freunde, Arbeitskollegen oder Geschäftspartner, mit diesen handgefertigten Einzelstücken!

Herstellbar in den Ausführungen Füller, Rollerball; Kugelschreiber oder Feinbleistift 0.7mm

Preis pro Schreibgerät, je nach Holz und Typ von 90.- bis 125.- CHF

- ich berate Sie gerne -



Anfragen, Offerten, Bestellungen gerne unter:

Kontakt: M. Stöckli

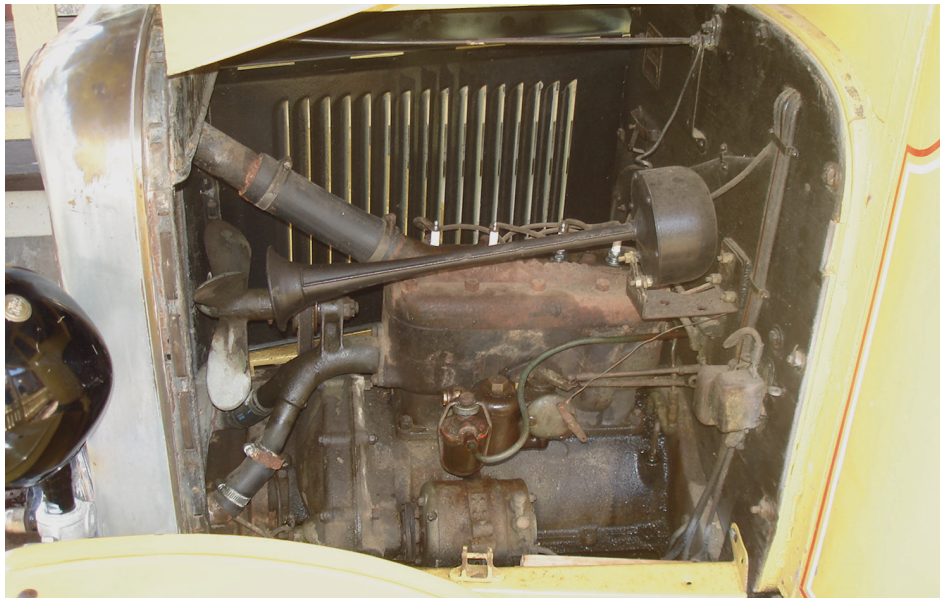
Mobile: +41 79 367 2175

E-Mail: drechstlergut@gmail.com



In dieser weitläufigen Anlage erblickte ich erstaunlicherweise unter einem hölzernen Schutzdach einen Citroën B12 aus dem Jahre 1926. Einen Citroën Oldtimer hier im australischen Busch zu finden war schon eine spezielle Überraschung!

Beim Nähertreten konnte man bereits auf einer Informationstafel einige sehr interessante Einzelheiten zu diesem Fahrzeug erfahren.



Oldtimeratelier

OLDTIMER SERVICE & RESTAURATIONEN

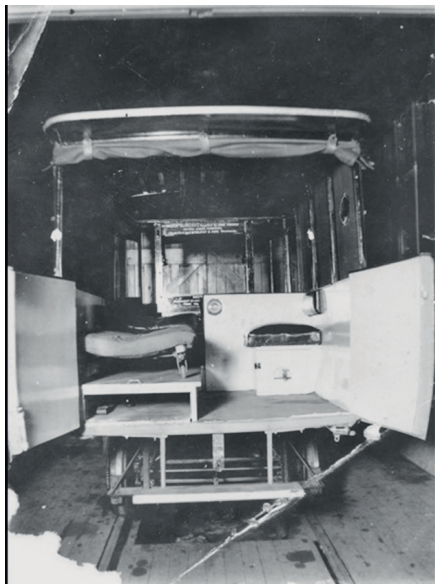
Oldtimeratelier GmbH
Stockhornweg 15
3250 Lyss
079 179 64 60
info@oldtimeratelier.ch
www.oldtimeratelier.ch



- Jährlicher Unterhalt
- Mechanik und Elektrik
- MFK
- Teil- und Komplettlackierungen
- Chromteile erneuern
- Interieur restaurieren
- Motor- und Getrieberevisionen
- Komplettrestauration
- Beratung

dickesdesign.ch
visuelle kommunikation





Der gelbe 12HP wurde in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts bis 1946 als Ambulanz Fahrzeug eingesetzt. Ein genialer Umbau hat es ermöglicht den B12 auf Eisenbahnschienen zu fahren. Zur damaligen Zeit waren die Strassen in den Weiten des australischen Outbacks, speziell während der Regenzeit, für normale Autos kaum mehr passierbar. So entstand in Kooperation zwischen der lokalen Bahn und der Ambulanz-Organisation die Idee dieses einmalige Vehikel auf dem bereits bestehenden Schienennetz für den Transport von Kranken oder Verletzten in Einsatz zu bringen.

Der Innenausbau zum Krankentransporter bot Platz für eine Tragbahre. Dem Fahrzeug wurde unter dem Chassis ein massives Drehgestell montiert. Damit war es möglich beim Auflade-Ort den ganzen Wagen wieder um 180 Grad für den Rücktransport zu drehen!

Dass ausgerechnet dieses Citroën Modell als spezielles Transportfahrzeug in Australien gewählt wurde, zeugt bestimmt auch für die schon damalige Zuverlässigkeit unserer Automarke.

Ob nun ein Bahnangestellter oder ein Autochauffeur jeweils diesen originellen Schienentransporter bediente, konnte ich vor Ort nicht in Erfahrung bringen.

Mir wurde jedoch vom verantwortlichen Fahrzeugbetreuer versichert, dass der B12 auch heute noch funktionsfähig wäre.

Walter Homberger, 24.03.2020

QATB ist die Abkürzung für Queensland Ambulance and Transport Brigade. Mehr über die Geschichte dieser Organisation, die 1892 gegründet wurde, findet man auf

<https://www.ambulance.qld.gov.au/history.html>

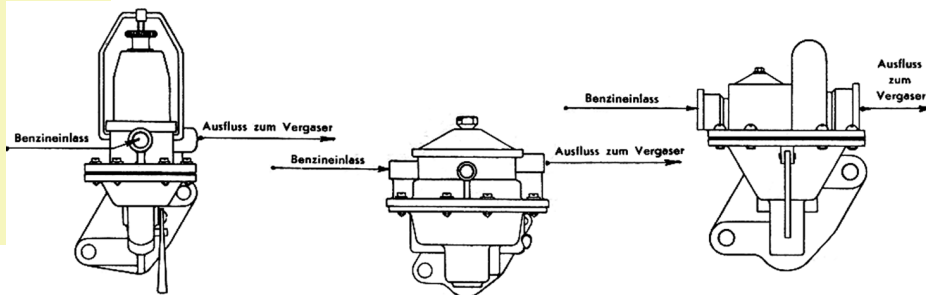
Heute heisst diese Institution Queensland Ambulance Service (QAS)



DIE BENZINPUMPE

Die Benzinpumpe hat die Aufgabe, Benzin vom tiefer liegenden Tank in den höher liegenden Vergaser zu fördern. Sie setzt sich zusammen aus einem oberen Teil, in dem das Benzin gefördert wird und einem unteren Teil, der trocken liegt und in dem sich die Antriebsmechanik befindet. Als Abtrennung dient eine flexible, benzinfeste Membrane, die auf und ab bewegt wird, womit sich das Volumen im oberen Teil ändert. Auf der Einlassseite gibt es ein Schnüffelventil, dessen Feder so angebracht wird, dass es sich bei Unterdruck öffnet und bei Überdruck schliesst. Auf der Auslassseite ist ein gleiches Ventil umgekehrt montiert, so dass es sich bei Überdruck öffnet und bei Unterdruck schliesst. Damit wird das Benzin vom Tank angesogen und zum Vergaser weiterbefördert.

Bei den 11-er Tractions kommen „original“ drei verschiedene Pumpen zum Einsatz.

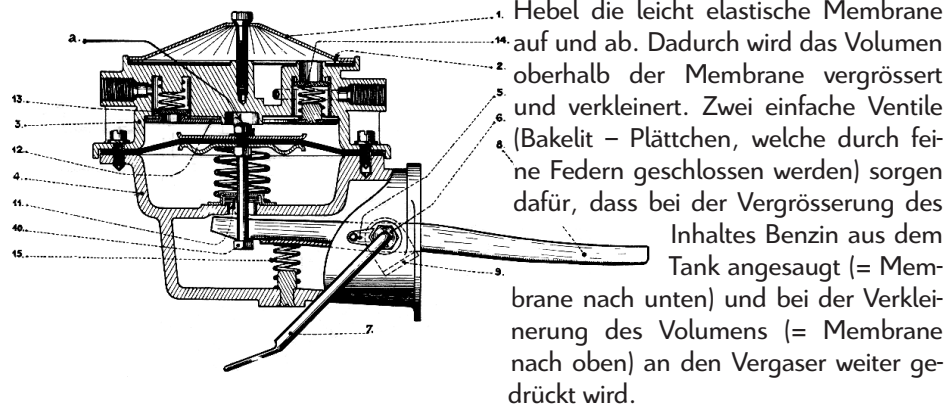


AC-Pumpe

S.E.V.-Pumpe

Guiot-Pumpe

Die Funktionsweise ist bei allen gleich: Ein Nocken der Nockenwelle bewegt über einen



Wichtig: Ein Handhebel ermöglicht diese Bewegung ebenfalls, aber nur, wenn nicht durch den Druck der Nockenwelle die Membrane bereits zur Vergrößerung des Volumens nach unten gezogen wird. Ist dies der Fall, verspürt man am Handhebel keinen Widerstand. Um überhaupt eine Bewegung der Membrane zu ermöglichen, müssen wir in dieser Situation die Nockenwelle (und diese durch den Motor) etwas drehen, was wir mit einer kurzen Bewegung durch den Anlasser oder mit der Kurbel tun können.

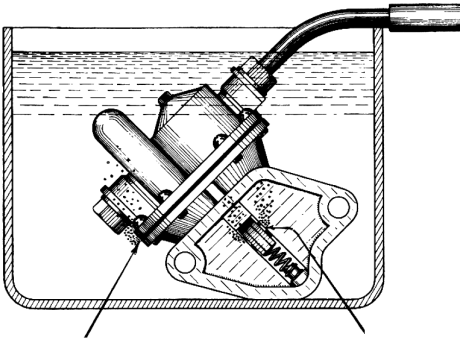
Probleme mit der Benzinpumpe sind nicht immer einfach festzustellen.

Anzeichen dafür sind:

- Aussetzer bei grossem Leistungsbedarf (z.B. an längeren Autobahnsteigungen)
- Anlaufschwierigkeiten nach längeren Standzeiten
- Probleme mit Dampfblasen während der Fahrt. („Gewisse“ Probleme mit Dampfblasen bei stehendem Motor sind „normal“; unsere Tractions sind in dieser Beziehung sehr empfindlich. Gerade nach Stoppzeiten von ca. 3 bis 15 Minuten laufen viele Traction-Motoren nur sehr ungerne an, weil das Benzin in der Leitung und/oder im Vergaser verdampft ist.)

Folgende Defekte können an der Benzinpumpe auftreten:

- Vereinigungsflächen zwischen Ober- und Unterteil undicht.
- Defekte (undichte) Membrane
- Gebrochene Bakelit – Plättchen
- Gebrochene Federn



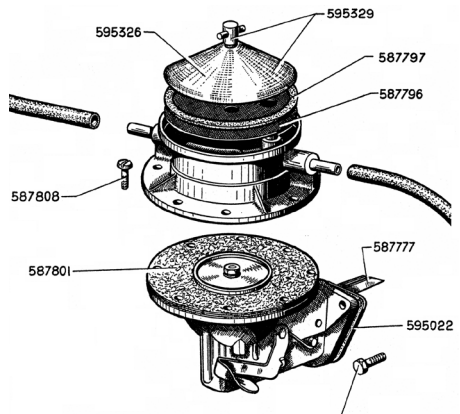
Die meisten dieser Fehler zeigen sich in der Regel nicht in einem Totalausfall der Pumpe, sondern in einem Leistungsverlust (Aussetzer des Motors, wenn viel Leistung nötig ist) was die Diagnose schwierig macht. Oft sucht man den Fehler an einem anderen Ort, sei es am Vergaser oder an der Zündanlage.

Undichte Stellen lassen sich herausfinden, indem man die Ausgangsleitung dicht macht (mit einer Schraube oder einem Stück abgeknickten Schlauch), die Pumpe in einen Wasserbehälter legt und bei der Eingangsleitung Luft mit wenig Druck einbläst.

Es versteht sich von selbst, dass bei gebrochenen oder lahmen Federn der Benzindruck nicht mehr stimmt, so dass der Vergaser nicht mehr in notwendigem Mass gefüllt wird.

Zu erwähnen ist noch, dass die zentrale Schraube des Deckels nicht übermässig angezogen werden darf, besonders wenn es sich um einen Glasdeckel handelt.

Ein durchsichtiger Benzinfilter oder ein Stück durchsichtige Plastikleitung nach der Pumpe ist zwar nicht „original“, hilft aber oft



Benzinpumpe S.E.V. für 15/Six

bei der Diagnose entscheidend, weil man er kennen kann, wenn statt Benzin Luft in der Leitung ist.

Das Ersetzen defekter Teile an einer Benzinpumpe ist nicht besonders schwierig. Schwieriger ist es jedoch, irgendwo auf einer Fahrt diese Teile zu bekommen. Deshalb ist man nicht schlecht beraten, wenn man für längere Reisen eine Ersatz-Benzinpumpe oder einen passenden Rep-Satz mitführt.

Tipps für die Reparatur einer Benzinpumpe

- Achte bereits bei der Zerlegung, in welcher Reihenfolge die Teile zusammengebaut sind!
- Beim Einhängen des zentralen Stifts der Membrane sorgfältig darauf achten, dass dieser wirklich sauber beim Hebel, der ihn von der Nockenwelle aus bewegt, eingehängt ist. Vor dem Einbau durch Hebelbewegung prüfen.
- Die Schrauben, welche das obere und den untere Gehäuseteil verbinden, dürfen nicht zu stark angezogen werden, da das Gehäuse aus Aluminium besteht und die Gewinde leicht ausreissen. Sollte dies passieren, ist es keine Katastrophe: Man kann längere Schrauben verwenden und auf der unteren Seite eine Mutter anbringen.

Achtung: Beim Bestellen von Ersatzteilen genaues Fabrikat angeben! Obwohl die Funktionsweise bei den verschiedenen Typen identisch ist, sind die Reparatursätze nicht kompatibel!



Für eine Totalrevision findet man hier – allerdings auf Französisch, dafür reich bebildert – einen guten Link:

<https://rouler-en-traction-avant.blog4ever.com/anatomie-de-la-pompe-essence-sev-type-34>

Elektrische Benzinpumpe

Gelegentlich entscheidet sich ein Autobesitzer, an Stelle der originalen Benzinpumpe – oder zusätzlich – eine elektrische Benzinpumpe einzubauen. Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es wichtig ist, dass für die elektrische Schaltung einer elektrischen Benzinpumpe eine Lösung gefunden werden muss, die

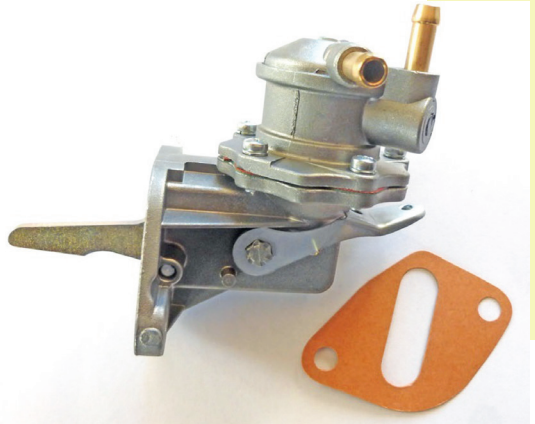


sicherstellt, dass die Pumpe bei einem Unfall nicht weiter Benzin fördert. Dies könnte bei einer gebrochenen oder zerrissenen Benzinleitung zu einem Brand führen.

Ich plädiere deshalb dafür, die mechanische Benzinpumpe als Hauptpumpe in Betrieb zu halten und eine allfällige elektrische Pumpe nur bei Bedarf durch Drücken eines Knopfes zuzuschalten. Mit einer so installierten elektrischen Benzinpumpe entfällt das Pumpen von Hand nach längerer Standzeit. Man braucht sich somit nicht die Hände schmutzig zu machen. Gute elektrische Benzinpumpen gibt es – sowohl für 6, als auch für 12 Volt – von www.hardi-automotive.com. Als Schalter kann ein einfacher Druckknopf-Schalter in Mini-Format dienen, der sich unauffällig an der Unterkante des Armaturenbleches anbringen lässt.

Ersatzteile für mechanische Pumpen sind bei den bekannten Clubgaragisten und Teilehändlern erhältlich, möglicherweise auch bei einem Vergaserspezialisten. Es lohnt sich in der Regel, eine defekte Benzinpumpe zu reparieren, statt sie durch ein nicht-originales Neuteil zu ersetzen.

Neuanfertigungen sind in der Regel kleiner. Das nebenstehende Exemplar ist wenigstens noch mit einem Hebel zur Betätigung von Hand ausgestattet. Häufig fehlt auch dieser.



Daniel Eberli, 12.4.2020



Ihr Spezialist für französische Oldtimer



Wir warten, reparieren und restaurieren
auch Ihren Citroën



Retrogarage
Christian Heussi
Kantonsstrasse 62 • CH-8854 Galgenen
Tel.: +41 55 610 35 70 • Fax: +41 55 460 32 22
chrheussi@datacomm.ch • www.retrogarage.ch
Aufbereitung von hist. Rallye- und Rennfahrzeugen

Grosses Ersatzteillager
Motoreinstellung mittels Lambda-Sonde
Lamellenkupplungen für 15-Six
Vorführen von Veteranenfahrzeugen
Eintragen und Erhalten des Veteranenstatus



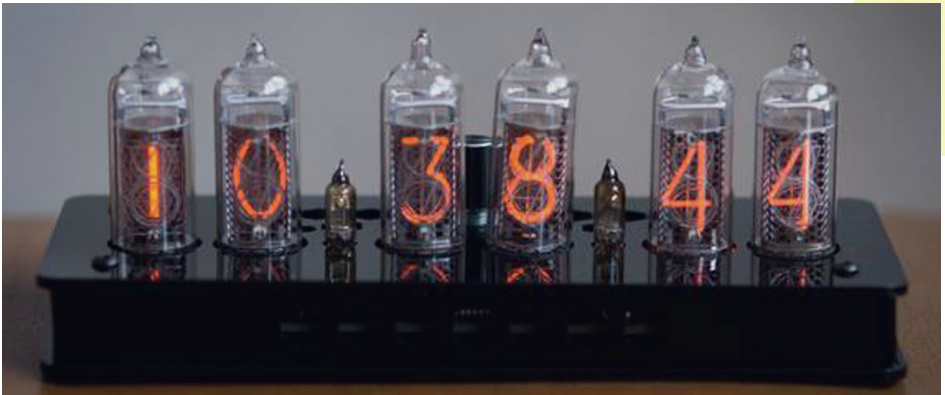
20 JAHRE CTAC WEBMASTER

Dank an unseren Webmaster Ruedi Weber

Die Geschichte des Internetauftrittes des Citroën Traction Avant Clubs ist eng mit der Person unseres Webmasters Ruedi Weber verbunden. Er wird am 1.7.2020 von seiner Funktion zurücktreten, die er während 20 Jahren mit sehr grossem Einsatz, Enthusiasmus und unglaublichen Programmierkenntnissen ausübte.

Schon als Schüler war Ruedi Weber fasziniert von der Elektrotechnik und experimentierte mit einem Kosmos Elektromann Lehrspielzeugkasten. Am liebsten lötete er in seinem Zimmer Drähte, Schalter, Lämpchen, und Relais zusammen, bis er auf den Geschmack der Radioelektronik kam und sich ganze Radioempfänger und Verstärker aus analogen, diskreten Bauelementen zusammenbaute.

Sein damaliges Meisterwerk war eine elektronische Uhr mit einer digitalen Anzeige, die man damals mit Nixie-Zahlenröhren realisieren konnte. Heute sind diese Geräte bei den Steampunks wieder in!



Die Logik dahinter baute er aus integrierten Schaltkreisen der 74XX Baureihe, damals wie heute die erste Wahl für solche Projekte.

Etwa 1972 las er in einer amerikanischen Elektronik-Zeitschrift von einem Selbstbau-Computer der auf einem ARC-Prozessor basierte. Es ging nicht lange, bis er sich diese Bauteile besorgt hatte und diesen Rechner zusammengelötet hatte. Dieser Computer musste in Maschinensprache programmiert werden, es gab noch keine höhere Programmiersprache. Fortran wurde gerade erst erfunden. Ruedi lernte dabei aber die Grundlagen der Architektur solcher Systeme und deren Programmierung. In der zweiten Hälfte der Achtzigerjahre wechselte er dann auf einen AMIGA 2000, der schon ein richtiger Personalcomputer war und sogar schon eine Soundkarte besass, aber in der Anschaffung deutlich günstiger als ein IBM-PC war. Mit diesem Computer lernte Ruedi mit den klassischen Softwarepaketen wie Lotus 123 (Tabellenkalkulation), einem Textverarbeitungsprogramm von DataBecker und Harvard Graphics (Grafikprogramm) mit allen Tücken und Fallstricken des Computerwesens umzugehen. Bei seinem Arbeitgeber hat er dann einen IBM-PC für sein Büro beantragt, was aber erst im zweiten Anlauf gelang.



FRT Auto GmbH

Adrian Fritschi

FRT Auto GmbH

Christoph-Kunz-Olympiastrasse 10a

CH-3714 Frutigen

Tel. +41 (0) 33 671 00 79

info@frt-auto.ch

**Ob Sie an ihrem
Traction Avant oder sonst einem
exklusiven Fahrzeug einen Service,
eine Reparatur oder
eine Restauration benötigen,
ihr Oldtimer-Spezialist ist für
Sie da und berät Sie gerne!**



An einer denkwürdigen Generalversammlung im Januar 1998 diskutierten die wenigen anwesenden Mitglieder über einen Internetauftritt des Citroën Traction Avant Clubs. Der Vorschlag kam von unserem Mitglied Andreas Rutishauser, der damals wahrscheinlich am meisten Erfahrung mit Internet hatte. Die Mitglieder waren aber nur mit Mühe zu überzeugen, Geld für ein solches Unterfangen locker zu machen. Diese Pionierarbeit übernahmen dann Andreas Rutishauser, Patrick Lichtsteiner und Caspar Türlér.

Im Laufe des Jahres 2000 stiess Ruedi Weber auch zum Internetteam, und betreute ab 2001 die Webseite des Citroën Traction Avant Clubs. Er zeigte sich äusserst initiativ und hatte eine eigene Vorstellung, was man mit der Webseite alles machen könnte.

Ruedi wollte das Mailprogramm Outlook zur Verteilung eines Newsletters für die Mitglieder des CTACs nützen, was sich aber als ziemlich umständlich herausstellte, da man pro Mail nur eine stark begrenzte Anzahl von Adressaten erreichen konnte. Er beobachtete auch, wie sich der Mitgliederverwalter mit der Mitgliederliste in einem Tabellenkalkulationsprogramm herumschlug. Das führte ihn zum Entschluss, die Clubadministration ins Internet zu verlegen und er programmierte in vielen nächtlichen Stunden eine komplette Vereinsverwaltungs-Software, die eng auf die Bedürfnisse des Traction Clubs zugeschnitten war. Er benutzte dazu die Programmiersprachen PHP in Verbindung mit einer SQL-Datenbank. Es machte ihm Spass, ein solch umfangreiches Programm zu planen, zu programmieren, auszuprobieren und zu testen, ohne dass mit dem Lötkolben zuerst alles zusammengelötet werden musste. Er schätzte mehr und mehr die saubere Arbeit am Bildschirm.

Nach und nach kamen neue Ideen dazu. Von Anfang an, war die Bewirtschaftung der Mitglieder das allerwichtigste. Wir mussten wissen, wer unsere Mitglieder waren (und welche nicht) und sollten ebenfalls wissen, wer den Mitgliederbeitrag bezahlt hat und wer noch nicht. Das war für das finanzielle Überleben des Clubs ausserordentlich wichtig. Die Mitglieder durften jetzt via Internet ihre Daten in der Mitgliederdatenbank erfassen und bearbeiten. Seine Newsletter wurden legendär und von den Mitgliedern geschätzt, die einen Internetanschluss hatten.



Er implementierte den orangenen Einzahlungsschein der unterhalb der Rechnung gedruckt wurde und so das Bezahlen des Mitgliederbeitrages vereinfachte und auch dem Kassier das Leben einfacher machte.

Ein Archiv von Hochzeitsfotos mit Traction wurde programmiert und erfreut sich noch heute grosser Beliebtheit. Man kann dort das Hochzeitsbild mit seiner Traction hochladen und einen kleinen erklärenden Text dazu verfassen.



OLDTIMER WERKSTATT

Daniel Eberli

Im Chellhof 3

8463 Benken ZH

Tel. 052 319 25 17

Mail: eberlid@swissonline.ch

www.oldtimer-taxi.ch



- Service und kleine Reparaturen von französischen Oldtimern, besonders Citroën Traction Avant, gerne auch assistiert oder beobachtet durch den Fahrzeugbesitzer.
- Übernachtungsmöglichkeit im stilvollen Bed & Breakfast für Kunden mit einer weiten Anreise.
- Eigenes Reparatur- und Servicebuch für Traction Avant in Deutsch, Englisch und Holländisch.
- Reparatur- und Servicekurse auf Deutsch und Englisch.
- Kaufberatung und Fahrzeugschätzungen.



Hans Peter Rubitschon teilt uns mit, dass das 17. ICCCR in Torun ,Polen, verschoben wurde. Es findet jetzt vom 3. bis 7. August 2022 am gleichen Ort statt.

Somit haben wir nochmals eine Chance für eine Reise in den Osten!

2013 folgte das Tool zur Anmeldung für unsere Veranstaltungen. Dies war ein Geniestreich, um den uns alle anderen Clubs beneiden. Dieses Programm startet jeweils mit der Publikation der Einladung zur Veranstaltung. Darunter kann man sich (und die ganze Familie) online für diesen Event anmelden und für jeden Teilnehmer das Menu (Fleisch, Vegi, Kindermenu etc.) bestellen.

Die Organisatoren können dann eine aktuelle Teilnehmerliste ausdrucken, auf welcher bereits die verschiedenen Menus inkl. der zu erwartenden Kosten zusammengezählt sind, so dass sie dauernd über den aktuellen Stand der Anmeldungen orientiert bleiben.

Als Pünktchen auf dem «i» kann man selbstklebende Namensetiketten ausdrucken, die jedem Teilnehmer beim Eintreffen auf die Jacke geklebt werden können. Mit farbigen Punkten neben dem Namen wird signalisiert, welches Menu der betreffende Teilnehmer bestellt hat.

Danach programmierte Ruedi eine Pendenzenliste des Vorstandes, damit jeder wusste, was er bis zur nächsten Vorstandssitzung zu erledigen hatte. Damit straffte er die Vorstandsarbeit und pochte auf Effizienz.

Ruedi realisierte zusammen mit einer Reihe von Helfern aus dem Club die Digitalisierung sämtlicher Clubhefte bis zurück zu den Anfängen im 1976. Alle Hefte wurden eingescannt und stehen nach Jahrgängen geordnet auf der Webseite zum Lesen zur Verfügung. Dies ist die Funktion der Webseite, die mir als Clubheftredaktor am besten gefällt und mich immer wieder von neuem begeistert. Man kann durch sämtliche je erschienenen Clubhefte browsen oder auch gezielt nach Artikeln suchen, da alle einzelnen Beiträge beschlagwortet sind.



Als Fritz Müller das Branding des Traction Avant Clubs einführte und unsere Clubartikel auch online verkaufen wollte, stellte Ruedi Weber kurzerhand einen Webshop auf die Beine. Die Einnahmen aus dem Shop verbesserten die Bilanz unserer Clubrechnung auf eine positive Weise!

Zusätzlich programmierte Ruedi auch eine Materialverwaltung für den Vorstand, so dass für Anlässe oder Ausstellungen sofort ersichtlich wurde, wo wie viele Stühle oder Tischtücher gelagert sind oder wer den Rasenteppich bei sich im Keller aufbewahrt.

Ebenfalls erstellte Ruedi ein Ausleihmodul für die Bücher unserer Clubbibliothek, wo man sich auch das notwendige Hintergrundwissen anlesen kann.

Die letzte grosse Softwareanpassung war die Umstellung auf den neuen HTML Standard PHP 7.2, der aus Datensicherheitsgründen vorgenommen werden musste. Der Aufwand, den Ruedi hier leisten musste, war riesig.

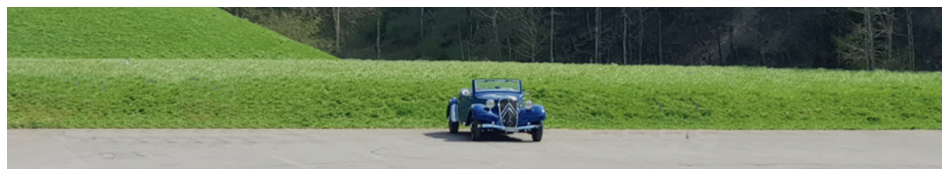
Nach und nach zeigte sich, dass eine proprietäre, selbstgestrickte Lösung, die uns viele Jahre auf hervorragende Weise unseren Verein verwalten liess, nicht mehr nur von einer Person gewartet werden kann, weil der zeitliche Aufwand zu gross wird. Mit dem Ausscheiden von Ruedi Weber werden wir auch auf eine neue Standard-Software wechseln müssen, die zwar nicht so präzise auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist, die aber vom Hersteller gewartet und laufend erweitert wird.

Für die Zukunft sieht Ruedi eine stete Leistungssteigerung der EDV voraus und das zu immer günstigeren Kosten. Wir werden in den nächsten Jahren vermehrt mit künstlicher Intelligenz konfrontiert und zunehmend von persönlichen Assistenten (Siri, Alexa, Cortana etc.) unterstützt werden.

Für unseren Club wird aber die Überalterung unserer Mitglieder zum Problem. Wir werden nicht mehr alle in der Lage sein, die neuen Funktionen zu nutzen. Der Fortschritt wird an der Weiterentwicklung des Könnens und Wissens unserer Mitglieder scheitern. Nicht alle sind mit dem Computer so vertraut und interessieren sich für die Weiterentwicklung auf diesem Gebiet. Der Twitter-Account des CTAC ist nie richtig zum Fliegen gekommen und auch ein Diskussionsforum für unsere Mitglieder hat nicht eingeschlagen. Was heute noch nicht ist, kann ja noch werden!

Nach 20 Jahren intensivem Einsatz für den CTAC wird Ruedi Weber seine Aufgabe dem Nachfolgeteam übergeben. Es bleibt uns, dir lieber Ruedi ganz herzlich zu danken für deine ausserordentliche Arbeit, die du für den Citroën Traction Avant Club mehrheitlich im Hintergrund geleistet hast. Wir haben in den letzten 20 Jahren alle sehr viel profitiert. Dein Wissen und deine Initiativen haben uns die Arbeit erleichtert und die Organisation unseres Clubs vereinfacht. Wir hoffen, dass du uns in deiner zweiten Funktion als Vizepräsident unseres Clubs noch lange erhalten bleibst.

für den Traction Avant Club Schweiz, Hans Georg Koch, 2.5.2020 



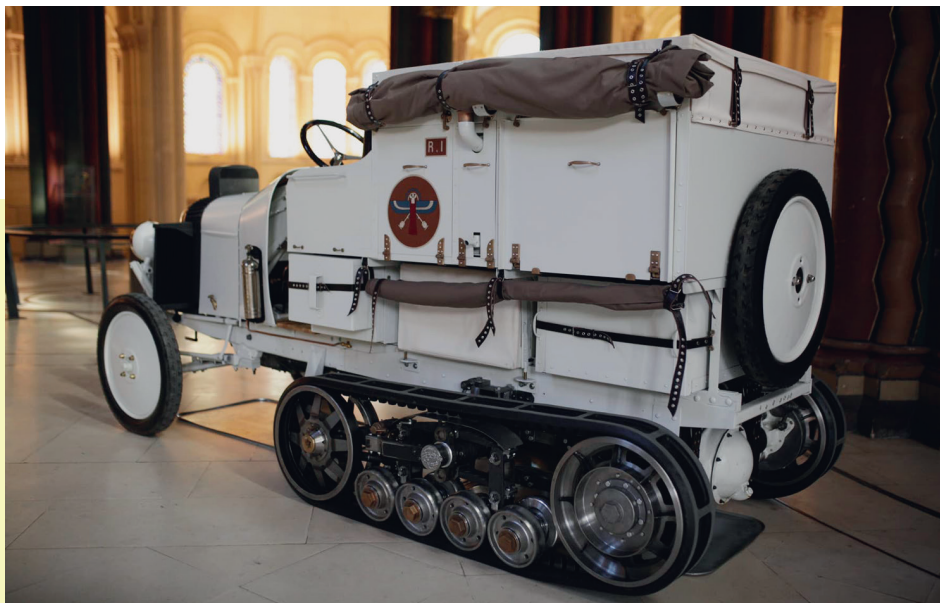
Citroën „É. POPEE“: Vollelektrische Sahara-Durchquerung im Jahr 2022

Im Jahr 2022, 100 Jahre nach der ersten Sahara-Durchquerung mit einem Automobil, wird Citroën diese Meisterleistung wiederholen – diesmal mit elektrifizierten Antrieben. Dabei stellt die Durchquerung der Sahara mit elektrifizierten Fahrzeugen eine Herausforderung für Mensch und Technik dar. Stattfinden soll diese beginnend ab dem 19. Dezember 2022 bis zum 7. Januar 2023.

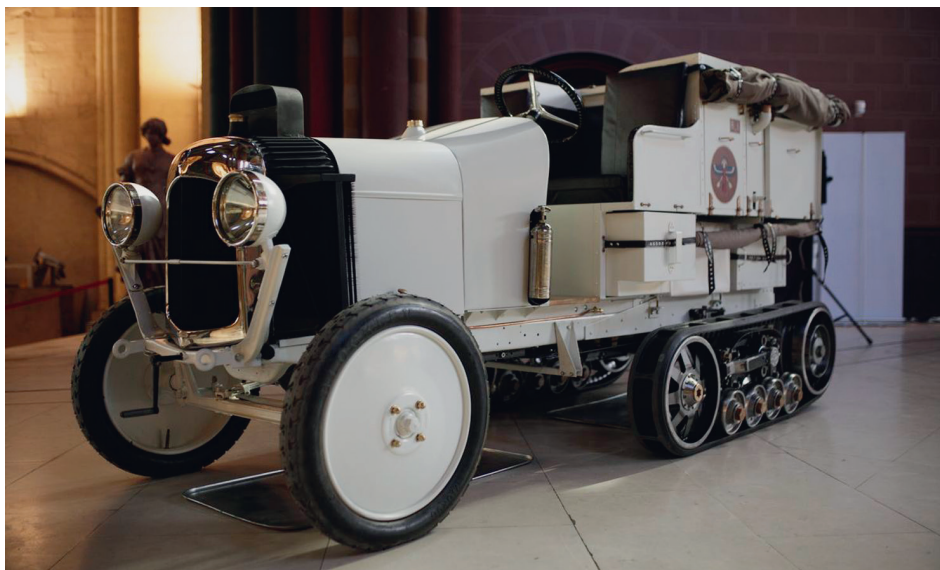


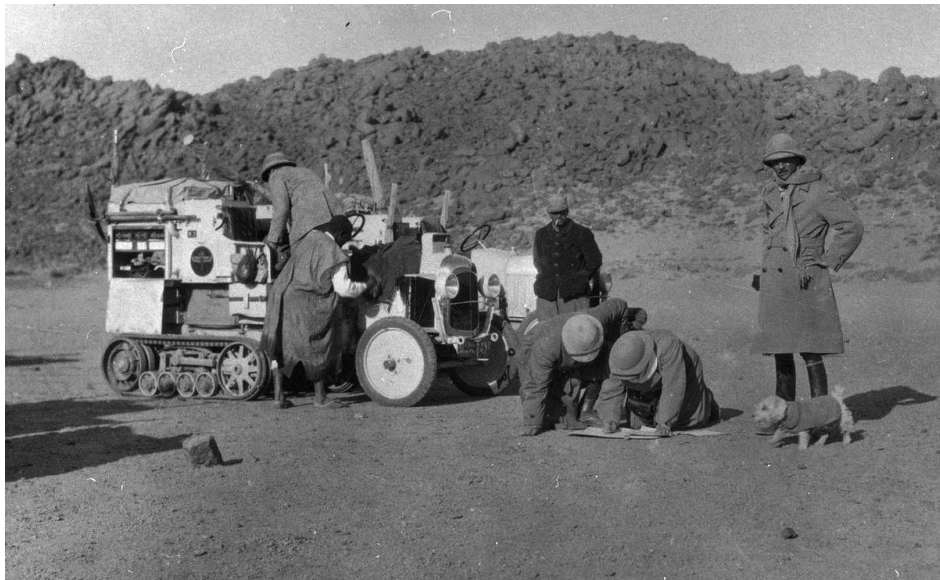
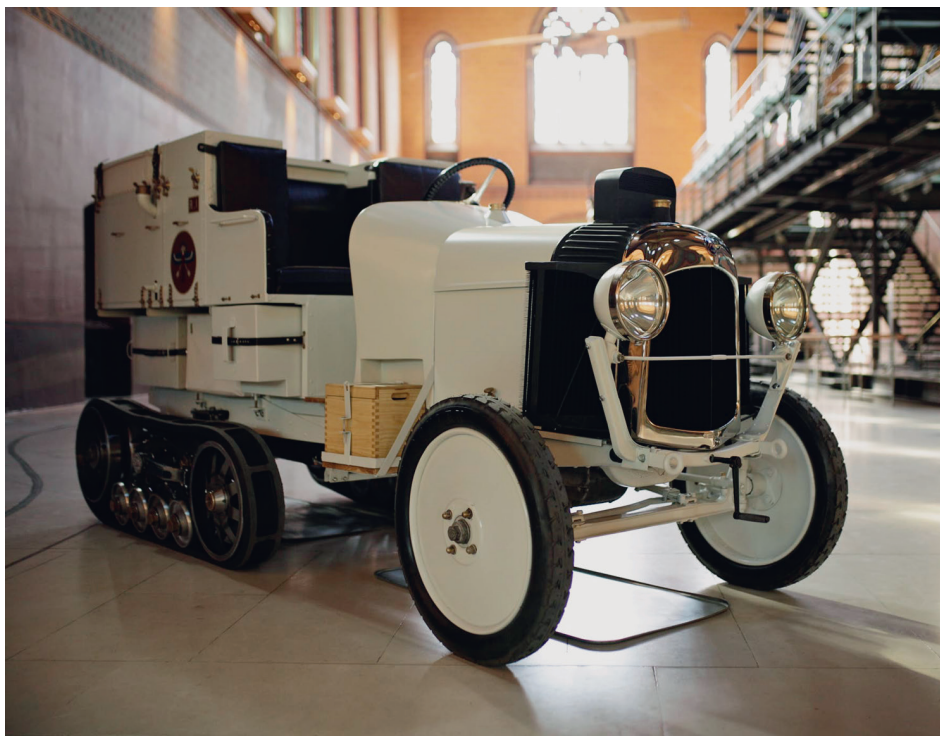
Wie bereits vor 100 Jahren verfolgen die Teilnehmer das Ziel, ein Abenteuer zu erleben. Die Geschwindigkeit steht hier nicht im Vordergrund. Zum Einsatz kommen bei diesem Abenteuer der ganz besonderen Art Fahrzeuge, die für die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft stehen. Citroën setzt auf die beiden detailgetreuen Nachbildungen „Scarabée d’Or“ und „Croissant d’Argent“ der ersten Sahara-Durchquerung. Begleitet werden diese von elektrifizierte Citroën Serienmodelle aus der Modellpalette 2022 sowie einem künftigen, rein elektrisch angetriebenen Concept Car.

Bei der Durchquerung orientiert sich Citroën an der historischen Route und will 3.170 Kilometer in 21 Tagen zurücklegen – dabei muss die Strecke teilweise an die geopolitischen Begebenheiten angepasst werden. Im Detail wird der Verlauf wie folgt aussehen: 200 Kilometer von Touggourt nach Ouargala, 770 Kilometer von Ouargala nach In-Salah über Inifel, 800 Kilometer von In-Salah nach Silet über Tamanrasset, 500 Kilometer von Silet nach Tin Zaouaten, 100 Kilometer von Tin Zaouaten nach Tin Toudaten, 100 Kilometer von Tin Toudaten nach Kidal, 350 Kilometer von Kidal nach Bourem, 100 Kilometer von Bourem nach Bamba, 250 Kilometer von Bamba nach Timbuktu.



Vorgestellt hat der Automobilhersteller das elektrifizierte Projekt „Ë.PIC“ (französisch: „Ë.POPÉE“) im Rahmen der Citroën Pressekonferenz auf der Rétromobile. Bis zum 9. Februar hatten die Besucher die Möglichkeit, die Replik des „Scarabée d’Or“ zu erleben. Auch an der Célébration Centenaire Citroën in La Ferté-Vidame konnte man den Scarabée d’Or in Bewegung sehen. Das Original zählt zu den fünf Citroën B2, die als erste Fahrzeuge überhaupt die Sahara durchquerten – ebenso wie der „Croissant d’Argent“. Die Präsentation der detailgetreuen Nachbildung des „Croissant d’Argent“ erfolgt im Laufe des Jahres.





Quelle: Citroën – Pressemitteilung vom 05. Februar 2020

SCHÖLLENENSCHLUCHT 1934



Das Bild aus dem letzten Clubheft mit dem Verkehrschaos rund ums Restaurant Teufelsbrücke hat verschiedene Reaktionen ausgelöst. Am 1.4.2020 habe ich dieses Bild aus dem Jahr 1934 erhalten, auf welchem man eine der allerersten Tractions in der Schweiz erkennen kann, die hier auf der Gotthardstrasse Richtung Andermatt unterwegs ist. Unglaublich! Vielen Dank für diese Trouuvaille.



DER CITROËN DES PAPSTES

An Ostern war der Papst wegen der Corona-Krise ziemlich alleine im Petersdom in Rom. Während ich so darüber nachdachte, wohin er wohl nachher in die Ferien fahren würde, war ich am Überlegen, was für ein Auto er wohl aus seiner Tiefgarage unter dem Petersplatz nehmen würde. Er könnte ja wieder einmal mit seinem vergoldeten Citroën C6 nach Castel Gandolfo am Lago Albano fahren.

Bis 1929 war die sogenannte „Römische Frage“ offen, und das bedeutete: Seit 1870, nach der Auflösung des Kirchenstaates und der Gründung des italienischen Nationalstaates, verließen die Päpste ihr 44 Hektar großes, mit starken Mauern umgebenes Gebiet aus Protest nicht mehr. Der Papst braucht also kein Auto. Das änderte sich 1929 mit dem Abschluss der Lateranverträge, als Pius XI Rom als Hauptstadt Italiens anerkannte und im Gegenzug Mussolini der Vatikanstadt den Status eines eigenen Hoheitsgebietes zuerkannte.

Ab diesem Jahr wurden Papst Pius die unterschiedlichsten Automobile geschenkt. Mercedes gehörte mit dem Typ Nürburg 460 zu den ersten Spendern, dazu kam ein amerikanischer Graham-Paige 837, heute nur noch Experten bekannt, ein Fiat 525 M, ein Isotta Fraschini 8A und ein Citroën C6 Lictoria Six, geschenkt von Benito Mussolini persönlich. Doch der Citroën gefiel dem Pontifex nicht, was möglicherweise mit der Person des Spenders zusammenhing. Der Heilige Vater habe nur zweimal in dem Auto gesessen, als es ihm übergeben wurde und sieben Jahre später bei der Fahrt zu einer Ausstellungseröffnung. Nur 159 Kilometer hat dieser seltene Wagen auf dem Tacho.



AUSBLICK

Viele Stammtische, Treffen und auch von anderen Oldtimerfreunden organisierte Events mussten aufgrund der CoVid-19 Verordnung des Bundesrates abgesagt werden. Die ganze Wirtschaft und das soziale Leben kamen zum Stillstand und wir leben wahrscheinlich noch längere Zeit in Isolation um uns möglichst nicht anzustecken, bevor wir geimpft werden können.

Ohne dass wirklich etwas läuft im Oldtimersektor und ohne irgendeine grosse Veranstaltung des CTAC wird es für den Redaktor schwierig, ein interessantes Heft zusammenzustellen. Unser Präsident zusammen mit den ehemaligen Präsidenten haben darum tatkräftig bei der Gestaltung dieses Clubheftes mitgewirkt. Vielen Dank.

Jegliche Beiträge von Mitgliedern für das nächste Heft sind willkommen und können beim Redaktor eingereicht werden. Ich denke, dass der/die eine oder andere eine tolle Idee hat, während er zu Hause bleiben muss und auch Zeit findet, seine Gedanken zu Papier zu bringen.

Ich hoffe, dass sich die Welt nach der Corona Pandemie wieder normalisiert und wir zu unserem normalen Clubprogramm zurückkehren können.

Es grüsst Euch aus den Home-Office

Euer Redaktor

Hans Georg Koch, 3.5.2020 

IMPRESSUM

| | |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber: | Citroën Traction Avant Club Schweiz c/o Edgar Stocker Bahnhofstrasse 2, 6102 Malters |
| Redaktion: | Hans Georg Koch, Breiten 4, 6022 Grosswangen |
| Druck: | Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil |
| ISSN: | 1660-7481 |
| Erscheinungsweise: | Fünf Ausgaben pro Jahr |
| Auflage: | 450 Exemplare |
| Einzelpreis: | SFr. 10.-- |
| Abonnement: | Im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen (SFr. 100.--) |
| Inserate: | Für Clubmitglieder gratis Kommerzielle Inserate: 1 Seite SFr. 100.-- 1/2 Seite SFr. 50.-- pro Ausgabe |



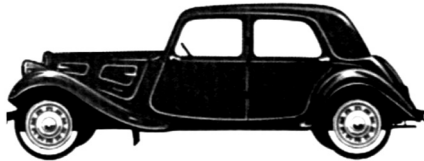
Copyright: © Citroën Traction Avant Club Schweiz,
Nachdruck nur mit Quellenangabe
Hinweis: Einsender von Zuschriften erklären sich mit
der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
Alle Angaben ohne Gewähr.

CITROËN TRACTION AVANT CLUB MITGLIEDERWESEN

Adressänderung:

Name:
Vorname: Vorname Partner:
Adresse: PLZ / Ort:
Geburtstag: Tel Privat:
Gültig ab: Tel. Geschäft:
Fahrzeug Typ/Jg: E-Mail:

Bitte einsenden an: Roland Ledermann, Bielstrasse 3, 3292 Busswil



Mitglied werden:

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim Citroën Traction Avant Club.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name: Vorname:
Adresse: PLZ / Ort:
Tel. Privat: Tel. Geschäft:
Bemerkungen:

Woher haben Sie vom Citroën Traction Avant Club erfahren?

- | | |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Durch ein Clubmitglied | <input type="checkbox"/> Aus dem Internet |
| <input type="checkbox"/> Aus einem Clubheft | <input type="checkbox"/> Durch Facebook / Social Media |
| <input type="checkbox"/> An einer Oldtimermesse / Ausstellung | <input type="checkbox"/> Weitere Gründe : |
| <input type="checkbox"/> An einem Oldtimertreffen | |
| <input type="checkbox"/> Durch einen Bericht in einer Zeitschrift | Es sind mehrere Nennungen möglich. |

Bitte einsenden an: CTAC, c/o Edgar Stocker, Bahnhofstrasse 2, 6102 Malters

**EXIGEZ DES
PIÈCES DÉTACHÉES
CITROËN
"D'ORIGINE"**

**ce poinçon est
votre garantie.**

